



Klimawettbewerb 2017

Umsetzung des Handlungsfeldes Abfall
in der
Friedrich-Kayser-Grundschule



Klimawettbewerb 2017

Im Rahmen des Wettbewerbs 'Schwerter Schulen machen Klima' hat sich die Friedrich-Kayser-Grundschule vorrangig mit Mülltrennung, Müllvermeidung und Müllverwendung auseinandergesetzt.

- Jeder Unterrichtsraum wurde mit einheitlichen Abfallbehältern (farblich den Mülltonnen entsprechend) ausgestattet.
- Es wurden Absprachen mit dem Hausmeister bezüglich der Entleerung in die großen Tonnen getroffen.
- Info-Plakate für die korrekte Trennung wurden aufgehängt und in allen Klassen besprochen.





Klimawettbewerb 2017

Dazu gab es im Umsetzungszeitraum (Montag, 15.05.2017 - Freitag, 30.06.2017) einerseits wiederkehrende Abläufe, z.B.

- tägliche, konsequente Mülltrennung in allen Klassen
- die Durchführung des Müllentleerungsdienstes für gelben Abfall und das Altpapier
- Mülldetektive sorgten in der 1.großen Pause dafür, dass vorhandener Unrat auf dem Schulhof gesammelt wurde
- 2 Wochen lang wurde ein "Brot Dosen"-Wettbewerb durchgeführt, um zu erreichen, dass das Frühstück weitgehend ohne Papier- oder Folie verpackt wird.





Klimawettbewerb 2017

Darüber hinaus wurde in allen Klassen der Klimawettbewerb im Rahmen des Unterrichts aufgegriffen, dabei blieb es den Jahrgängen überlassen, wie sie Unterrichtseinheiten zu diesem Thema gestalten wollten.

Einige der Ideen seien hier stellvertretend genannt:

- Trainieren des sicheren Umgangs mit dem 3-gliedrigen Trennungssystem
- Beobachtung und Reflexion zum veränderten Müllaufkommen
- Arbeiten mit dem GWA-Material in Jahrgang 1-3



Klimawettbewerb 2017

- Der Weg des Abfalls – Möglichkeiten der Wiederverwendung
- Besuch des städtischen Bauhofes mit dem Fokus auf Müllaufkommen und Entsorgung
- Upcycling von Abfallmaterialien
- Gestalten mit Abfallmaterialien
- ...

Klasse 1: Wir bauen eigene Fahrzeuge aus Müll!

In Klasse 1 haben wir uns im Sachunterricht ganz ausführlich mit dem Thema Müll beschäftigt. Zunächst haben wir die Abfallbehälter kennengelernt und Müll richtig getrennt. Um Müll zu vermeiden, haben wir vereinbart, unser Frühstück nur noch in Brotdosen mitzubringen.

Nachdem wir uns mit der Frage nach Müllverwertung beschäftigt haben, wollten wir eigene Fahrzeuge aus Müll herstellen.

Dazu haben wir erst mal eine Infotheke mit allerlei Fahrzeugen und Büchern erstellt und uns informiert, welche Bauteile ein Fahrzeug braucht und welche Kriterien es erfüllen müssen, damit es gut rollen kann.

Diese Kriterien haben wir als Bauregeln in unserem Klassenraum gut sichtbar aufgehängt.

Klasse 1: Wir bauen eigene Fahrzeuge aus Müll!



Klasse 1: Wir bauen eigene Fahrzeuge aus Müll!

An unserem Materialtisch haben wir fleißig Materialien für die Karosserie, Räder, Achsen und Befestigungen gesammelt, wie z.B. Milchpackungen, Saftpackungen, Schuhkartons, Eierkartons, Spieße, Korken, Verschlüsse, usw.



Dann ging es endlich los! Es wurde geplant, gebohrt, geklebt, getestet und verbessert. Unsere Bau-Tipps sammelten wir auf einem großen Plakat.

Am Ende sind 11 tolle Fahrzeuge entstanden, die in einem Wettrennen gegeneinander angetreten sind. Nun sind wir richtige Müllrecycling Experten!

Klasse 1: Wir bauen eigene Fahrzeuge aus Müll



Klasse 2: Ein Rollenspiel über die Erderwärmung und die Folgen für die Eisbären



Bauhof Schwerte



Klasse 3b: Unsere Roboterfreunde aus Altpapier!

Die Klasse 3b hat im Kunstunterricht eigene Roboter aus Altpapier kreiert.

Dazu wurde zunächst das Thema „Upcycling“ thematisiert. Die Kinder haben sodann aus verschiedensten Verpackungen und Toilettenpapierrollen eigene Roboter erstellt.

Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und die Kreativität nahm ihren freien Lauf.

Die Roboter wurden anschließend mit Acrylfarbe bunt bemalt und zum Spielen hinausgeschickt.

Auf dem Klettergerüst konnten sich dann auch die Roboterfreunde mal so richtig austoben!

Upcycling- Roboter





Klasse 3b: Unser Umweltsong!

Im Musikunterricht hat die Klasse 3b eigene Instrumente aus Abfallmaterialien erstellt.

Nachdem Instrumenteneigenschaften erarbeitet und als Kriterien für den Eigenbau festgelegt worden waren, wurden eigene „Schrott-Instrumente“ entworfen und kreiert.

Aus Toilettenpapierrollen, Altpapier, Verpackungen und zusätzlichen Materialien wie Steinen, Gummibändern, Büroklammern und Stöcken/Stiften entstanden Instrumente, die sodann von den Erfindern benannt wurden.

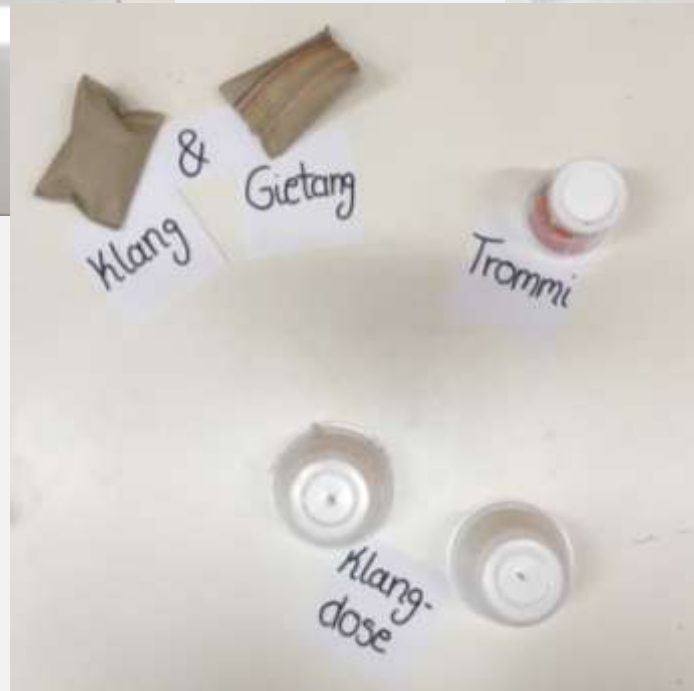
Anschließend hat die Klasse 3b einen eigenen Umweltsong geschrieben und komponiert. Dieser wurde von den Kindern gesungen und instrumental (mit den eigens kreierten „Schrott-Instrumenten“) begleitet.



Der Müll kommt direkt in die
Tonne rein.
So viel Müll auf den Straßen - das
muss doch nicht sein!
In Müllbergen leben, das wollen
wir nicht.
Es geht um die Welt - um dich
und mich!

Den ganzen Berg an Müll, den
trennen wir,
verschiedene Tonnen dafür gibt
es hier!
Wir haben schwarz und grün und
gelb und blau.
Die Mülltrennung ist spaßig und
sehr schlau!

Kunststoff und Plastik - das
nutzen wir sehr.
Wir müssen es vermeiden, es darf
nicht ins Meer!
Schaut nicht weg und tut, was
richtig ist,
weil unsere Umwelt wichtig ist!



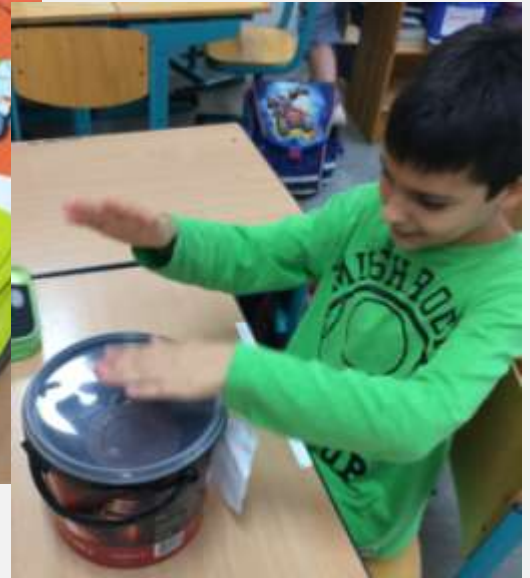
Unsere Instrumente



Musikinstrumente aus Müll

Die Klasse 3c hat im Musikunterricht, im Rahmen unseres Klimaprojektes, Musikinstrumente aus Müll entworfen. Zunächst wurde erarbeitet, welche Kriterien ein Instrument erfüllen muss. Daraufhin haben die Schülerinnen und Schüler überlegt, welches Instrument mit welcher Art von Müll hergestellt werden kann. Unterschiedliche Ausführungen von Rasseln, Trommeln und auch Gitarren wurden fleißig gebaut. Im Anschluss daran hat die Klasse verschiedene Rhythmen erarbeitet und diese mit ihren eigenen „Müllinstrumenten“ vertont.





Klasse 4: Upcycling

Wir haben uns im Kunstunterricht mit dem Thema „Upcycling“ beschäftigt. Upcycling nennt man es, wenn man aus alten Sachen, die man eigentlich wegwerfen will, neue Dinge macht, die man benutzen kann.

Aus dem Zeitungsprojekt war noch viel Altpapier übrig. Daraus haben wir Sachen gemacht, die man im Alltag benutzen kann.



In unseren Bastelstunden entstanden Topfuntersetzer und ein kleines Körbchen.

Es war ziemlich mühsam und fummelig, aus den Papierstreifen etwas zu rollen oder damit zu weben. Am Ende waren die Sachen aber doch ganz schön.



Aus Zeitungsröllchen einen Untersetzer basteln



Mit Zeitungstreifen ein kleines Körbchen weben





Klimawettbewerb 2017 – Ausblick

Unsere Schulgemeinschaft hat sich in den letzten 6 Wochen sehr intensiv mit dem Handlungsfeld Abfall auseinandergesetzt. An manchen Stellen wurde dabei der Klimaschutzgedanke für die Kinder schon ansatzweise erleb- und erfahrbar.

Damit möchten wir uns nicht zufrieden geben.

Uns ist im Rahmen von Schule daran gelegen, diesen Gedanken nachhaltig zu verankern.

Daher sehen wir diesen Wettbewerb nur als Ausgangspunkt.

Wir werden Dinge beibehalten, aber sicher auch weitere, neue Umsetzungsideen aufgreifen, so dass die Kinder ein Verantwortungsgefühl für das eigene Tun im Bereich Klimaschutz entwickeln können.